

Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt)

Unparteiische

Verkaufspreis in der Stadt frei Haus monatlich M. 5.—, für Abnehmer M. 4.50 durch angewandte Posten 5.50 M. monatlich; bei Postbestellung monatlich M. 6.— frei Haus. Erscheint wöchentlich nachmittags, Einzelnummer 25 Pfa. Postfach-Posto Leipzig 16 654. Geschäftsstelle Dölterstraße 4. Für unerbetene Zusendungen wird keine Gewähr geleistet.

Anzeigenpreis Der Tages-Blatt, Spaltenraum 30 Pfa. und Die laufende Monatsblätter nach dem Preis der Zeitungsblätter in Zahlung genommen. Anzeigen für die erste Periode 10 Pfa. Anzeigen für die zweite Periode 11 Uhr vorm. Preis für 100. Erklärungsart Merseburg. Nummer wird berechnet.

Zeitung für Stadt u. Kreis Merseburg

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Nr. 59.

Freitag, den 11. März 1921

161. Jahrgang.

Tageschronik

Das Reichskabinett mit Dr. Simons' Haltung einverstanden, der Auswärtige Austausch „im wesentlichen“.
Die Militärs erwarten Deutschlands Anregungen zu neuen Verhandlungen.
Die Handelsbeziehungen zwischen England und Deutschland unterbrochen.
Einspruch der Neutralen gegen die wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen?
Franzosenfreundliche Stimmen aus Amerika.
Französische Wahlhilfe für Polen in Oberschlesien.
Petersburg in der Hand der Gegenrevolutionäre.
Widertritt des preussischen Staatsministers.
Die Einkommensteuerfrage neu geregelt.
Keine Ueberprüfungen mehr im Ruhrgebiet und in Niederschlesien.

Dr. Simons' Haltung vom Reichskabinett gebilligt

Nach amtlicher Meldung erstattete der Außenminister gestern in einer unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten abgehaltenen Kabinettsitzung Bericht über die Londoner Verhandlungen. Auf Grund dieses Berichtes und der in ausführlicher Aussprache sich ergebenden Auffassung fasste das Kabinett einen Beschluß, der die Tätigkeit des Ministers einmütig billigt und sich mit seiner Haltung in London einverstanden erklärt. Der Reichspräsident dankte dem Minister und der Delegation für die hingebende Arbeit.

Im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

erstattete Dr. Simons gestern Bericht über London. Die Beratungen wurden um 9 Uhr abends abgebrochen und gehen heute vormittag 10 Uhr weiter. Nach einer Meldung des W. T. B. herrsche trotz der Ausstellungen einzelner Abgeordneter an der Verhandlungsführung Dr. Simons' im wesentlichen Uebereinstimmung, daß die deutsche Delegation ihrer Aufgabe voll gerecht wurde. Die große Aussprache im Reichstag über die Londoner Konferenz findet voraussichtlich am Sonnabend statt. Die Vorkonferenz in Paris und London, Dr. Mayer und Dr. Schöner, und der Reichsminister Dr. Landwehrmann in Berlin ein, um an den weiteren Beratungen teilzunehmen.

Wie die „Welt, N. N.“ von unrichtiger Seite erfahren, hält die Deutsche Politik partei in ihrer überwiegenden Mehrheit Dr. Simons' Haltung in der Sache der Schwereigkeiten bei der Fortführung seines Amtes in den Vereinigten und in Anbetracht unserer Lage insbesondere von übermäßig scharfen Angriffen Abstand nehmen. Man schließt daraus, daß die Ansicht über Simons' Verhalten in London allgemein annehmbar, einen gewissen Ansehens zu nehmen. Ein abschließendes Urteil über die Kabinettsitzung ist jedoch vor Freitag oder Sonnabend nicht möglich.

Deutschland soll neue Verhandlungen anregen.

Laut „Matin“ wurde in London auf Antrag Brindalls keine neue Einladung an die Deutschen beschlossen. Ein Vertreter Lord Georges sah Dr. Simons bei seiner Abreise auf dem Bahnhof wissen, daß die Militärs zur Fortsetzung der Beratungen bereit bleiben und die deutschen Anregungen hierzu erwarten.

Seydoug erwartet eine Lösung nur durch Aebereintommen.

Der französische Sachverständige Seydoug erklärte einem Vertreter des „Antantmagasin“, das Reparationsproblem als das wichtigste der Menschheit seit Jahrhunderten gelte, könne weder militärisch noch wirtschaftlich, sondern nur durch Aebereintommen gelöst werden. Man könne Steuern erheben, Anleihen aufnehmen und die ausländischen Schulden zum Nutzen der Militärs erhöhen. Die Verfasser des Friedensvertrages hätten zwei wichtige Dinge übersehen: die wirtschaftliche Krise und den Sturz des Wirtschaftens. Diese müssen jetzt ein Mittel annehmen, damit man bezahlt werde, ohne daß Deutschland die alliierten Länder mit seiner Ueberproduktion überflutet.

Abbruch der deutsch-englischen Handelsbeziehungen.

London, 11. März. (Eig. Drahtber.) Bonar Law brachte gestern im Unterhaus einen Gesetzentwurf über die 50proz. Abgabe vom Verkaufspreis für deutsche Waren ein, der den angebotenen Zwangsmaßnahmen entspricht, die der Zustimmung des Parlaments bedürfen. Er stellte mit, die Beratungen über diesen Gesetzentwurf würden erst nach Ostern beginnen. Bis zu seiner Durchführung müßten alle Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und England abgebrochen. Das Gesetz soll auf die gegenseitigen deutsch-britischen Schulden seinen Einfluß haben.

Die Zollgrenze auf das rechte Rheinufer ausgedehnt.

Paris, 10. März. Der Oberste Rat beschloß gestern, daß die Zolllinie am Rhein nicht nur, wie ursprünglich geplant, die Brindalllinie, sondern auch die neu besetzten Städte umfassen soll; sie wird also auch auf das rechte Rheinufer ausgedehnt. Ueber die anzuwendenden Zollsätze wurde noch kein Beschluß gefaßt. Die Rheinlandkommission soll der Zollschaffenkonferenz Beschlüsse machen, die über den Tarif endgültig entscheiden. Die 50proz. Ausfuhrsteuer wird in dieser Höhe zweifellos nur in England eingeführt. Belgien, Italien, Japan und selbst Frankreich wollen sie in dieser Höhe nicht erheben. Bei der Erörterung von Nebenfragen wurde u. a. betont, Deutschland könnte Waren in halbfertigem Zustand in neutrale Länder senden, wo sie in Fertigfabrikate umgewandelt werden könnten. Auch diese Waren seien als deutsch zu betrachten, wenn der Wert nach der Umgestaltung in neutralen Ländern geringer als 35 Proz. des Gesamtwertes ist.

Neutraler Protest gegen die Sanktionen?

In Schweizer Blättern wird vermeldet, die neutralen Regierungen würden gegen die wirtschaftlichen Sanktionen der Entente gegen Deutschland förmlich Protest erheben. — Laut „Pres-Information“ wollen führende Handelskreise in der Schweiz, in Holland und Norwegen die Regierung umschiffen, beim Abbruch gegen die einzelnen wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen Einspruch zu erheben um eine sofortige Wiederrückung zu erreichen. Die „Basler Nationalist.“ verweist darauf, daß die von Lord George geäußerte Ansicht, auch die indirekte deutsche Einfuhr zu unterbinden, die Kommodungen des Abbruches undswaltes verheißt. Nach diesen könnten die Neutralen nicht dazu angehalten werden, ihren Warenverkehr mit Deutschland aufzugeben. Werde der Plan trotzdem verwirklicht, so würde er für die Neutralen, ganz besonders für Holland und die Schweiz, nicht unerhebliche Folgen haben.

Die rechte Antwort.

Die Handelskammer Altona beschloß, dem Beschluß der Sambrunner Zins- und Exportzinsen folgend, einstimmig, allen Beschäftigten des Reichs auf das dringende zu empfehlen, vom Bezug und Kauf englischer, französischer und belgischer Waren vollständig Abstand zu nehmen, solange diese Länder das deutsche Wirtschaftswesen in unerhörter Weise durch Seewalitionen zu vernichten bestrebt sind.

Die Tischehen gegen eine Blockade Hamburgs?

Paris, 11. März. (Eig. Drahtber.) Die hiesige Regierung hat angeblich in Paris erklärt, von einer Blockade Hamburgs wegen der Gefährdung der Lebensmitteltransporte nach der Tischehen-Stowice abzusehen.

Große Warentransporte über den Rhein

Ludwigschafen, 11. März. Endlose Ränge von Gefährten aller Art brachten nach vor Eröffnung der neuen Zollgrenze große Mengen Waren über den Rhein. Teilweise waren die Straßen geradezu verstopft. Ueber alle Seitungen der Wals wurde die Vorzeichen verhängt. Nach neueren Meldungen bleibt die Befahrung von Sambarum nicht unterbrochen. Der Kohlenhofen der Wälsener Werke bleibt noch besetzt.

Dom Lohnabzug zur Lohnsteuer.

Von Dr. Oberjohnen M. b. N.

Der Steuerabzug vom Arbeitslohn ist bekanntlich so organisiert, daß er eine Abschlagszahlung darstellt. Das System an sich hat zweifellos für den Steuerpflichtigen das Ziel den Reichthum erhebliche Vorteile. Inwiefern kann nach den bisherigen Erfahrungen mit Bestimmtheit gesagt werden, daß sich nicht die Arbeit hat. Sicher ist vor allen Dingen, daß eine Steuerabforderung, die bei zahlreichen Angehörigen und Arbeitern bis zu 1000 M. und darüber betragen würde, auf sehr große Schwierigkeiten stoßen würde, die bei den betreffenden Personenkreisen in der Lage sein könnten, über den vorgeschriebenen Steuerabzug genaue Nachrichten für die Einkommensteuer zu machen. Würden wirklich Steuerabforderungen gestellt werden, so würden sie unbeschbar den Anlaß zu neuen Lohn- und Gehaltsforderungen bieten. Neue Erleichterungen unseres Wirtschaftslebens wären die unabweisliche Folge. Man wird sich infolgedessen wohl eher abel damit abfinden müssen, daß durch die nach dem bisherigen System nach zu erhebenden Beträge ein Einbruch gemacht wird.

Die Notwendigkeit einer Abänderung des bisherigen Verfahrens liegt bei dieser Sachlage auf der Hand. Als better Ausweg bietet sich die Einführung der Lohn- und Gehaltsabzüge an sich an. Die große Waffe dieser Einkommensteuer tritt, daß die Lohnsteuer eine vollständige Abgeltung der Einkommensteuer darstellt; also ein Verfahren, durch das eine nachträgliche Veranlagung der in Rede stehenden Einkommensteuer in weitem Umfang überflüssig gemacht wird. Auch der Steuerabzug des Reichthums hat sich der Notwendigkeit einer Abänderung des Lohnabzugsverfahrens nicht verschlossen und die Veranlagung der gegenwärtig ihm vorliegenden Abgabe zum Einkommensteuerrecht zum Anlaß genommen, zu der verwirklichten Lage Stellung zu nehmen. Ausgegangen wurde dabei von dem Standpunkte, daß im Verhältnis zu dem bisherigen System die Lohnsteuer einfach und klar gestaltet werden müsse. Als erste Voraussetzung dafür drängt sich die auf, daß der Lohnabzug in allen Fällen proportional gleich sein muß. Wenn das bisherige Verfahren einen zum Teil geschlossenen Steuerabzug vor sich und hierbei zahlreiche Unebenheiten entstehen, so können diese zum Teil in Kauf genommen werden, da es sich grundsätzlich nur um einen Abzug auf eine künftige Einkommensteuer handelt, wobei die spätere Veranlagung dazu da sein soll, alle Unebenheiten nachträglich auszugleichen. Da gerade diese Veranlagung häufig weglassen ist und die Steuer durch den Abzug im allgemeinen abgeführt werden muß, kommt man notwendigerweise zu einem für alle Fälle einheitlichen Steuerabzug. Dieser Steuerabzug muß sich selbstverständlich den unteren Gehaltsstufen der Arbeiter, dem Einkommensteuerrecht weiterhin unterliegenden Steuerpflichtigen anpassen und wegen der erforderlichen Gleichstellung des Arbeitslohn mit dem weiteren Einkommen auf den Satz der allgemeinen Einkommensteuer Rücksicht nehmen. Er wird deshalb nicht über den unteren Tarifsatz, nämlich 10 v. H. hinausgehen dürfen. In Ermüdung der Notwendigkeit, bei Festhaltung der Grenze, bis zu der eine Lohnsteuer durch unmittelbaren Lohnabzug bei den Lohn- und Gehaltsempfängern erhoben werden kann, auf die allgemeine Einkommensteuer Rücksicht zu nehmen, kommt man zu dem weiteren Schluß, daß die Lohnsteuer nur bis zu einer gewissen Höhe des Arbeitslohn Platz greifen darf. Als solche Grenze schlägt der Steuerabzug die Summe von 24000 M. vor.

Sie nach würde die Einführung einer Lohnsteuer mit einem festen Satze eine Abänderung der geltenden Einkommensteuer in dem Sinne bedingen, daß bis zur angegebenen Summe von einer Progression abgesehen, vielmehr alles übrige Einkommen ebenfalls mit dem einheitlichen Satze von 10 v. H. erfährt werden würde. Eine solche Regelung wäre gleichmäßig der längst anerkannten Notwendigkeit einer Erleichterung der Einkommensteuer für die unteren und mittleren Einkommen entgegen. An die Stelle des bisherigen progressiven Einkommensteuersatzes von 1500 M. für den Steuerpflichtigen selbst und 500 M. für jeden Haushaltsangehörigen, soll ein Abzug von 120 M. an der Steuer für den Steuerpflichtigen und jeden Haushaltsangehörigen treten. Unter Berücksichtigung dieser Lasten würde sich die Wirkung des neuen Verfahrens so gestalten, daß ein Arbeiter bei einem Einkommen von 10000 M. 880 M. Einkommensteuer zu zahlen hätte (gegen 1170 M. nach dem geltenden Gesetz), ein verheirateter Steuerpflichtiger mit drei Kindern und dem

Selben Einkommen 400 M., (gegen 735 M. nach dem geltenden Gesetz), ein verrenteter Steuerpflichtiger mit fünf Kindern und denselben Gehalt 40 M. (gegen 40 M. nach dem geltenden Gesetz). Die Entlohnung, die hiernach eintritt, ist gerade für die kleinen Einkommen recht erheblich.

„Der Marsch der Zivilisation“.

Das führende sozialistische Organ Italiens, der „Avanti“ brandmarkt in einem „Der Marsch der Zivilisation“ betitelten Artikel den Vormarsch der Genente am Rhein. Es heißt darin u. a.: „Wenn die Güter einer beliebigen Nation unzulänglich sind, um die Subsistenz der Sieger zu befriedigen, verläuft man die Bürger als Sklaven. Erst jetzt, nachdem eine Nation unerbittlicher Kinder den Pariser die Sentiment des Sieges noch nicht gegeben hat, wird diese durch das Vordringen der französischen Truppen hervorgerufen. Durch ein solches Vorgehen trägt man diese Kriegen des Jales, die nie verhandeln.“

Die Haltung Amerikas.

Nur nicht deutschfreundlich erscheinen!

Die „Newport Times“ (südlich am liebsten Stelle, bei der durch den Vormarsch der Alliierten geschlossenen unsicheren, schwierigen Lage, liege Amerika's Pflicht klar aus. Es wird wieder durch Wort noch Lai deutsche Ausflüchtigkeiten in der unterhändlichen und Frankreichs Rüstung nicht durch den Verdacht vergrößern, als sei Amerika Rüstung gegenüber seinen berechtigten Forderungen auf Wiederherstellung. In einer besonderen Affäre liege keine Verantwortung, aber die ganze Welt solle wissen, wenn Amerika's Sympathien und Hoffnungen angewandt sind.

Senator Knox erklärte, er werde trotz Harding's betrübter Stellungnahme seine Friedensresolution, die nicht, die Resolution der Alliierten, erneuert einbringen, und ebenfalls auf ihre Annahme binwirken. Er spreche aber nicht für die Wiedergabe, sondern nur im eigenen Namen. Seit „Paris, Texas“ bereit hat, die Resolution der Alliierten, die Resolution Knox nicht. Solange die deutsch-amerikanischen Konflikte nicht beseitigt sind, stützt man, eine Erklärung der Resolution keine als Unterstützung Deutschlands angesehen werden.

50 Jahre Frist zur Zahlung der alliierten Schulden

Der neue amerikanische Staatssekretär für Finanzen erklärte, er wolle die alliierten Schulden dadurch konjolidieren, daß er ihre Rückzahlung auf 50 Jahre vertele.

Vor der Abstimmung in Oberösterreich.

Die ersten Sonderzüge aus dem Reich eingetroffen. Die ersten 10 März, Bergmann's Nacht postieren die ersten 7 Sonderzüge mit Wahlmännern und Wahlberechtigten. Der 1. besetzt empfangene Raum aus Duisburg, wo er noch vor der Bestellung abgegangen war. Unter den Insassen befanden sich alte abgediente Leute von 70 und mehr Jahren sowie 20 junge Männer mit Familien. Weiter trafen ein Zug aus Leipzig und 2 aus Berlin ein. Die Bevölkerung vollständig ausgerechnet. Gegen 9 Uhr früh wurde der erste Zug in Orlitz von dem Reich aus dem Reichslandkommunikations empfangen. Jede offizielle Empfangsfeierlichkeit war von der Interalliierten Kommission verboten. Der Verkehr vollzieht sich bisher reibungslos.

Frankoslovenische Soldaten.

In Dörfelberg und Duisburg erstiegen die Frankoslovenische Besatzungstruppen gegen die heimtücklichen Oberösterreicher. Ihre Büros wurden aufgeschloßen, dabei wurde sogar dem Leiter eines Büros eine Gelbfarbe geschossen. Auch der Vorfall der Abstimmungslage machte man Schwierigkeiten.

Frankoslovenische Soldaten als Wahlhelfer der Polen.

Leut. Zank, „Rundschau“ teilten in mehreren Städten Oberösterreichs französische Soldaten den Polen Wahlhelfer. In Zankowitsch sollen sie polnische Paläste an das Haus des deutschen Reichslandkommunikations. Der englische Preis für ein Liter Milch die Soldaten zur Waage zu bringen, wo der Bergmann postulierte wurde. Auch in Hünzberg werden französischen Soldaten in Uniform mit Wahlhelfern unter dem Arm Dienstleistungen für die Polen.

Neue polnische Klüppeln an der Grenze.

Warschau, 11. März. Die Polen erstigen an der oberösterreichischen Grenze 14 neue Grenzposten.

Die Ungehörigkeiten wollen Niemand an Wägen verschleppen.

Leut. König, „Rundschau“ verlangten die Ungehörigkeiten im Grenzgebiet in einem Schreiben an den kaiserlichen Militärkommandanten die Annullierung des Memelocedens an die Polen, weil das Memeloced nicht festhalten zu können. Gleiche Schritte wurden von ihnen bei der französischen Autorität in Memel gemacht.

Keine dänische Abordnung nach London?

Die dänische Gesandtschaft in London demontiert die Werbung, eine dänische Abordnung werde in London die Internationalisierung des Schleswigs bis zur Eider verlangen.

Petersburg von den Aufständischen erobert.

Die Forderungen der Gegenrevolutionäre.

Moskau, 11. März. Nach hochaustrischem Bericht ist Petersburg mit Ausnahme einer Wache in den Händen der Aufständischen. Die roten Truppen erlitten schwere Verluste.

Der Reichsminister einer Hochkommission teilte mit, daß am 9. März abends, daß die Kronstädter Flottille die Stadt bei Petersburg und Zankowitsch besetzten. Die Gegend habe zwar erst nicht den Zweck, das Reichthum zu zerstören, sei aber neben der Sowjetregierung, namentlich gegen die kommunistische Partei gerichtet, die die Arbeiter unterdrücken wollen. Die erste Forderung sei das Abschließen, an den neuen Wahlen in den Provinzen teilzunehmen. Die Revolutionäre sind überzeugt, daß die Unterwerfung allen Russland nicht von den Provinzen könne. Es werde die Mitwirkung aller Arbeiter und der arbeitenden Intelligenz in der Realisierung gesichert. Die

Forderung der Unterwerfung einer konstituierenden Versammlung sei bisher nicht erhoben.

Keine Ueberflüssen im Ruhrgebiet mehr

Essen, 11. März. Die Verhandlungen wegen Verhängung des Ueberflüssenabkommens, die unter Teilnahme eines Regierungskommissars zwischen der Arbeitereinnahme der Arbeitereinnahme, im Reichslandkommunikations, Verhandlungen und dem Bundesverbande stattfanden, sind abgeschlossen. Freilich wird auf den beiden Seiten gemacht, daß von Montan ab keine Ueberflüssen mehr verfahren werden. Ueber die Vollstreckung wird heute entscheidend den gesetzlichen Bestimmungen zwischen den Parteien unter Vorbehalt eines Vertrages des Reichslandkommunikations, werden. Diese Verhandlungen auf seiner Einigung, soll sofort ein Schlichtungsausschuß über die Vollstreckung entscheiden.

Aus im niederösterreichischen Gruben gebiet

bestehen die Arbeiter, auf der Rückzahlung des Ueberflüssenabkommens, welches sie annehmen müssen, daß ein gesetzlicher Föderationsausfluß entsteht. Verhandlungen über die verbleibenden Kosten des verfallenen Kohlenmangels und Hinweise auf die durch die Londoner Verträge hervorgerufene Lage haben keine Erfolg. Die Verhandlungen fortsetzen, daß ihnen aus der Mindestlohn kein Lohnausfluß entsteht.

Die Mobilmachung 1914.

Verpflichtungen des Unterflüchlingsausflusses. In seiner Mittwoch-Sitzung nahm der Reichsausschuß in der Unterredung der Vorarbeiten, die zum Weltkrieg angeht, eine Resolution an, daß weder in Deutschland noch in Österreich-Ungarn Anordnungen erlassen sind, denen der Charakter einer allgemeinen Mobilmachung innewohnt hätte.

Der Ausschuss hält für erwiesen, daß von dem am 25. Juli 9½ Uhr abends, verfallenen österreichisch-ungarischen Mobilmachung gegen Serbien nur 8 Armeekorps getroffen wurden, von denen keines an russisches Gebiet trat, und daß die deutsche Mobilmachung am gleichen Tage schon um 3 Uhr nachmittags ausbrechen worden war.

Aus Stadt und Umgebung

Handstraßentender. Die für die Verkaufsstellen Konsum-Gesell. Trommer-Unterstadt und Reichmann-Werke Flauer möhle Winter ist inzwischen eingetroffen. Die Winter kann am Sonntag in den Verkaufsstellen abgeholt werden.

Aus der Stadterweiterung.

Am Montag, den 14. März, abends 6 Uhr, findet im alten Rathause eine Stadterweiterungssitzung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Entwurf eines Stadtrats, 2. Verhandlung der Stadterweiterung, 3. Verhandlung der Stadterweiterung des Stadtrats, 4. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 5. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 6. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 7. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 8. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 9. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 10. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 11. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 12. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 13. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 14. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 15. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 16. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 17. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 18. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 19. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 20. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 21. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 22. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 23. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 24. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 25. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 26. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 27. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 28. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 29. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 30. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 31. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 32. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 33. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 34. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 35. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 36. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 37. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 38. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 39. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 40. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 41. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 42. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 43. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 44. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 45. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 46. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 47. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 48. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 49. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 50. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 51. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 52. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 53. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 54. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 55. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 56. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 57. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 58. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 59. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 60. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 61. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 62. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 63. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 64. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 65. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 66. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 67. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 68. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 69. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 70. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 71. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 72. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 73. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 74. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 75. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 76. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 77. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 78. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 79. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 80. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 81. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 82. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 83. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 84. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 85. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 86. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 87. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 88. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 89. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 90. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 91. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 92. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 93. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 94. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 95. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 96. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 97. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 98. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 99. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 100. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 101. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 102. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 103. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 104. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 105. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 106. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 107. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 108. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 109. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 110. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 111. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 112. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 113. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 114. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 115. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 116. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 117. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 118. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 119. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 120. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 121. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 122. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 123. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 124. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 125. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 126. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 127. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 128. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 129. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 130. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 131. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 132. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 133. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 134. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 135. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 136. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 137. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 138. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 139. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 140. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 141. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 142. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 143. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 144. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 145. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 146. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 147. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 148. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 149. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 150. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 151. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 152. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 153. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 154. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 155. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 156. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 157. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 158. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 159. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 160. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 161. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 162. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 163. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 164. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 165. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 166. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 167. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 168. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 169. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 170. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 171. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 172. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 173. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 174. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 175. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 176. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 177. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 178. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 179. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 180. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 181. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 182. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 183. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 184. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 185. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 186. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 187. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 188. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 189. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 190. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 191. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 192. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 193. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 194. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 195. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 196. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 197. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 198. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 199. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 200. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 201. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 202. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 203. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 204. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 205. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 206. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 207. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 208. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 209. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 210. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 211. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 212. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 213. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 214. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 215. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 216. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 217. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 218. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 219. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 220. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 221. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 222. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 223. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 224. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 225. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 226. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 227. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 228. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 229. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 230. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 231. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 232. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 233. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 234. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 235. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 236. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 237. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 238. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 239. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 240. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 241. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 242. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 243. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 244. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 245. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 246. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 247. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 248. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 249. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 250. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 251. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 252. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 253. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 254. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 255. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 256. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 257. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 258. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 259. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 260. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 261. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 262. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 263. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 264. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 265. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 266. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 267. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 268. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 269. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 270. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 271. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 272. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 273. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 274. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 275. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 276. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 277. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 278. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 279. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 280. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 281. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 282. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 283. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 284. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 285. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 286. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 287. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 288. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 289. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 290. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 291. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 292. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 293. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 294. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 295. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 296. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 297. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 298. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 299. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 300. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 301. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 302. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 303. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 304. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 305. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 306. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 307. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 308. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 309. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 310. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 311. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 312. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 313. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 314. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 315. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 316. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 317. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 318. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 319. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 320. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 321. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 322. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 323. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 324. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 325. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 326. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 327. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 328. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 329. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 330. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 331. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 332. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 333. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 334. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 335. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 336. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 337. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 338. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 339. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 340. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 341. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 342. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 343. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 344. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 345. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 346. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 347. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 348. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 349. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 350. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 351. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 352. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 353. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 354. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 355. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 356. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 357. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 358. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 359. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 360. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 361. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 362. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 363. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 364. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 365. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 366. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 367. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 368. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 369. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 370. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 371. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 372. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 373. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 374. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 375. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 376. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 377. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 378. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 379. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 380. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 381. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 382. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 383. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 384. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 385. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 386. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 387. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 388. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 389. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 390. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 391. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 392. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 393. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 394. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 395. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 396. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 397. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 398. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 399. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 400. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 401. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 402. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 403. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 404. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 405. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 406. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 407. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 408. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 409. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 410. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 411. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 412. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 413. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 414. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 415. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 416. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 417. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 418. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 419. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 420. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 421. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 422. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 423. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 424. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 425. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 426. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 427. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 428. Verhandlung der Stadterweiterung der Stadterweiterung des Stadtrats, 429. Verhandlung der Stadterweiterung der

Turn- und Sportvereine Merseburgs!

Sonnabend, den 12. März abends 8 1/2 Uhr im Herzog Christian:
Werbevortrag: Dr. Schmidt-Hackenberg, Meiningen

Alle Turner und Sportler zur Stelle!
Sonntag, den 13. März, vormittags 9 Uhr Preussenplatz
Praktische Uebungen in Waldlauf, Stilllauf, Gymnastik unter Dr. Schmidt-Hackenberg Meiningen
 Bedingung für Teilnehmer: Spornanzug, Versammlung 1/9 Uhr. A'se Jugendleiter zur Stelle.
 Freunde und Interessenten für Turnen und Sport zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ortsausschuß für Leibesübungen-Merseburg. Bezirksausschuß für Jugendpflege.

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen dankerfüllt an
Drovs, preuss. Oberförster
Ebba Drovs
 geb. Gräfin v. Schlieffen.
 Merseburg, den 8. März 1921.

Ausgabe von Butter.
 auf Bettmarke Nr. 3 am
Sonnabend, 12. März 1921
 in den Stellen Koniun-
 weisel, Zommer - Inter-
 atenburg u. Regisbamar-
 selbe Mutter.
 50 Gramm Butter zum
 Werte von 205.
 Merseburg, 10 März 1921.
Sas Hädt. Lebensmittelamt
 B. M. 1. 339/20.

Nachsetzung
 der eideschwurigen Gegen-
 hände d. Gewerbetreibenden
 den Landwirte, Großhand-
 lungen, Fabriken, Konsum-
 vereinen, Genossenschaf-
 tenen u. m. d. für den
 Stadtdirektor Merseburg
 vom Montag, d. 14. März
 ab in der Städtelche, Wirt-
 schaftsbörse der ehe-
 maligen Poststraße, 28. 28
 Mutter 88 hat.
 Da an jedem Tage nur
 eine gewisse Anzahl Gegen-
 hände nachgekauft werden
 können, wird den Gewer-
 betreibenden u. f. m. durch die
 Revierbeamten mitgeteilt an welchem
 Tage die eideschwurigen
 Gegenstände zur Versteigerung
 voranstellen sind.
 Die Einziehung der Ver-
 höre erfolgt durch die
 Stadtkassiererin.
 Merseburg, 10. März 1921.
 Die Volksgewaltung.
 P. 1. 187/22.


Nähmaschinen aller
 Systeme
 repariert schnell und gut
 S. Albrecht, Gallestr. 19b

Von Sonnabend, den 12. d. Mts.
 haben in meinen Stallungen in großer feiner
 Auswahl



aller-
 artiges
 oder
 friesisches
 Milchvieh
 sowie
Junggrinder, erstkl. Zuchtbullen
und bayrische schwere
Zugochsen und Zugkühle
 zu außerst billigen Preisen zum Verkauf.
L. Nürnberger
 Merseburg
 Galleische Straße 10/12. Telefon 28.

**2. Buchschweine-
 Versteigerung**



des Schweinezüchters, bandes in der Provinz Sachsen
 am Mittwoch, den 23. März 1921, vorm. 9 Uhr in
 Etand in der Viehhalle am Dönhofspl.
 Es kommen zum Verkauf:

Eber über 8 Monate alt	Veredelte
Eber 4-8 Monate alt	Schweine
Eauen 4-8 Monate alt (teils befest.)	Landföw.
Eauen 4-8 Monate alt	1
	42
	29
	37
	10
	19

Sämtliche Weidende unter der Leitung der öffentlichen
 Schandenskontrolle des Veterinärärztlichen Instituts
 der Landwirtschaftskammer.
 Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung, außerdem
 werden nur von Bankausweisen befristete Schecks
 in Zahlung genommen.

Ein großer Transport
 gesunde,
 schwere,
 hochtragende
 und
 frischmelkende
Kühe und Kalben,
 sowie mehrere
1/2 jährige Zuchtkälber
 stehen von heute ab im
Gasthof Ultranstädt
 zu niedrigen Preisen zum Verkauf.
Manne.



Unterhaltenes blaues Jackett
 für Mädchen v. 12-16 J. mittl. Figur preiswert zu
 verkaufen. W. H. Wirtenstrasse 7 I.

Gottesdienst-Anzeigen.
 Sonntag, den 13. März 1921. (Judica.)
 Gesammelt wird eine Kollekte für den Protizauschuss
 für Innere Mission der Provinz Sachsen.
 Es predigen:
 Dom. Vorm. 10 Uhr: Konfirmation der Knaben
 und Mädchen.
 Nachm. 5 Uhr: Pastor Jensch.
 Donnerstag, abends 8 Uhr: Volksbibelstunde
 in der Herberge zur Heiligt. Diakoniss. Wulle.
 Volksbibelst. Ged. Sonntag abends 11 bis
 12 1/2 Uhr mittags.
 Stadt. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation. Pastor Werber
 1/2 12 Uhr: Konfirmation. Pastor Klem.
 Evang. Männer- und Jugendverein.
 Sonntag, abends 8 Uhr: Versammlung. (Konfir-
 mandenfeier). An der Heiligt. 5. Pastor Werber
 Evang. Mädchenbund St. Magim.
 Dienstag, abends 8 Uhr: (Eber-Belegungs-Neuung
 An der Heiligt. 5. — Lehrer Busch.
 Mittwoch, abends 8 Uhr: Versammlung. An der
 Heiligt. 5. — Pastor Klem.
 Evang. Frauenhilfe St. Magim.
 Versammlung fällt aus. Dafür Vortrag im Deutsch-
 evang. Frauenbund. Donnerstag, nachm. 5 Uhr
 im „Herzog Christian“. — Pastor Klem.
 Hiltenburg. Vorm. 10 Uhr: Konfirmation. Pastor
 Kragentien.
 Der ganze untere Raum der Kirche ist nur
 für die Konfirmanden u. deren Angehörige
 bestimmt. — Kinder und die Wagnangenen
 wegen vom Besuch der Kirche zurückgehalten.
 Mittwoch, abends 8 Uhr: Lesabend. Unteralten-
 burg 88. (Stadt Berlin)
 Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Volt.
 Im Anschluss: Prüfung der Konfirmanden.
 Montag, abends 8 Uhr: Verammlung der konfir-
 mandierten Söhne im Pfarrhaus.
 Donnerstag, abends 8 Uhr: Mädch.verein St.
 Thonae im Pfarrhaus.
 Landeskirchliche Gemeindef. Altelbepredigtstunden
 jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Rastplatz 4, Hof,
 eine Kreuzg.
 Geistliche Verammlung. Handstraße 1.
 Sonntag, abends 8 Uhr: Bibelstunde.
 Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelstunde.
 Katholischer Gottesdienst
 Sonntag, den 13. März 1921.
 Früh 7 1/2 Uhr: Beichte.
 7 3/4 Uhr: Frühmesse.
 10 Uhr: Hochamt.
 Nachm. 2 Uhr: Wandsp.
 Sonnabend, abends, von 5 Uhr an Beichte.

Sportverein von 1899 Merseburg e. V.
 Sonnabend, den 12. März 1921,
 abends pünktlich 7 Uhr
im großen Saale des Kasino
Herren-Abend
 Karnevalistische Kapponsetzung nach rheinischer Art.
 Pünktlich 7 1/2 - Aufziehen des Elferates.
 Eintritt nur gegen Vorzeigen der Einladungskarte. Es wird ein
 pünktliches Kränchen gegeben, da nach Aufziehen des Elferates
 8 und während der Reden und Vorträge die Saalüren geschlossen bleiben.
 — Diejenigen, die aus Versehen keine Einladungskarte mitgebracht
 haben, können Zutritt erhalten bei den Herren Paul Ehrhard und Hermann
 Kusch (Firma J. C. Kusch Sohn) Kartons und in Empfang
 nehmen. Der Elferat
 Sonntag, den 13. März 1921, nachmittags 3 Uhr
 in Niederborna bei Zitzsch (Bahnhof)
Mitgliederkränzchen
 Besondere Einladungen werden nicht ausgegeben, jedoch
 können Freunde und Familienmitglieder eingeführt werden



**Gestrickte
 Damen-Jacken**
 in Wolle und Kunstseide
Seidene Blusen
Wash-Blusen
 empfiehlt in reicher Auswahl und
 vielen modernen Farben preiswert
H. Schnee Nachf.
 A. & F. Ebermann
 Gr. Steinstr. 84.
 Halle a. S.

Haussmädchen od. einf. Stütze
 am 1. April nach Dresden gesucht.
Dr. Rademacher, Dresden-N.
 Baugwerstraße 2.

Schützen Sie Ihr
Saatgut
 gegen Steinbrand des Weizens
 Streifenkrankheit der Gerste
 sowie Vogelstich durch
Corbin.
 Klein-Verkauf:
 Eduard Klaus, Merseburg

Billige Maßwoche.
 Gelegenheitskäufe in
 Anzüge einl. u. Sportl. 250-650
 Eleg. Cutano m. Wes 150-475
 Herodiana, Preis oft 375-600
 Konf.-anzüge, prima, bis 340
 Covercoat Paletos 490-675
 Josen, essr. i. Cut. 75-175
 „sch. i. Gehr. 125-175
 Kinder-Anzüge, 12 ab bis 250
 durchweg gute Stoffe.
 Bill. Preise, keine Launen.
M. Baumgärtel,
 Leipzig, Burgstr. 13 II. I.
 112. Comasstraße, 5. 11. u. Bohn.
 Bei Kauf
 vergütet Fanggeld.

Stadttheater Halle.
 Sonnabend, abds. 7 1/2 Uhr
Wenn Liebe erwacht
 Sonntag, nachm. 3 Uhr:
 (Selbstverleumdung)
Minna v. Barnheim.
 Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:
Bon Pasquale.

**Beamten-
 hochschulkurse.**
 Heute Freitag
 von 7 1/2-9 1/2 abends.
 Vorträge
 über Dramatik.
 Letzte Vorlesung hier
 über Montag d. 14. 3.

**121.
 Bildungsabend.**
 Montag, 14. März,
 abends 8 Uhr
 im Herzog Christian.
 Vortrag
 d. H. Rektor Mühlner
 Heiligt. 5. Einleben
 über
**Unsere Heimat im
 Lichte d. Dichtung.**
 Eintrittskarten 1 Mk.
 im Herzog Christian.

Berein d. Dörmärer
 nächsten Montag, abends
 7 1/2 Uhr im Heiligt. 5.
Versammlung.

Schreibmaschinenverein
 Merseburg e. B.
 Sonnabend, d. 12. ds. Mts.,
 abends 8 Uhr
 in der Familienburg
Monatsversammlung.
 Wichtige Besprechungen.
 Der Vorstand.



Lüchtiges Mädchen
 für Küche u. Haus sucht
 per 1 April.
 Frau Kaufmann Köhl,
 Galleische Str. 6 I.

Besserer Ja. Herr sucht sof.
**möbl. Wohn- u.
 Schlafzimmer**
 mit elektr. Licht, voll. auch
1 groß. Zimmer.
 Offert unt. E. D. 5089
 in die Exped. d. Blattes.

Grammophon
 (frisch erlos. Schranke) ist
 preiswert zu verkaufen.
 Weinberg 7.

Die erste Sitzung des preussischen Landtages.

Mitritt des Staatsministers.

Berlin, 10. März.

Mitgliedspräsident Gerold (R.) eröffnet den ersten Landtag des Preussischen Landtages und begrüßt die alten und die neuernannten Mitglieder.

Der Hofmann (R.) widerpricht dem Präsidenten. Schluß am Freitag sind die Anwesenden aller Parteien...

Der Hofmann (R.) widerpricht dem Präsidenten. Schluß am Freitag sind die Anwesenden aller Parteien...

Das Gans besichtigt die bis herige Geschäftsordnung in Kraft zu lassen.

Der Hofmann (R.) widerpricht dem Präsidenten. Schluß am Freitag sind die Anwesenden aller Parteien...

Der Hofmann (R.) widerpricht dem Präsidenten. Schluß am Freitag sind die Anwesenden aller Parteien...

Deutscher Reichstag

Berlin, 10. März.

In der fortgesetzten Aussprache über den Entwurf des Ministeriums der Finanzen...

Der Hofmann (R.) widerpricht dem Präsidenten. Schluß am Freitag sind die Anwesenden aller Parteien...

Der Hofmann (R.) widerpricht dem Präsidenten. Schluß am Freitag sind die Anwesenden aller Parteien...

Der Schatz der Sabäer

Roman von R. Tracy

„Du vernimmst augenblicklich auch, warum auf der Höhe ein Handgeheuer, Meier blühen, fehrige Arbeiter am spannen den Gegner, arabische Glücke erlösten, alles war in furchtbarer Verwirrung.“

„Kam aber was der Wagen verschwand, so legte sich der Streit mit der gleichen raselhaften Schnelligkeit, mit der er entflammte.“

„Graf von Solander aber war fort — und es war seiner, der ihr Verschwinden hatte erklären können.“

18. Kapitel.

Während Solmistes im Innern des Regierungsgeländes noch auf die Rückkehr des Grafen wartete, sah hinter dem fernem arabischen Hagland langsam die Sonne.

Ein zweiter Betenker des Propheten gestellte sich zu ihm, und die Stimmen der beiden stiegen vereint zum Himmel empor.

Darum fordern wir zu einem weißen Befehlssatz der Schüler an diesem Unterricht, soweit nicht die Erlebensbedingungen eine arbeitsfreie Abmahlung erlösen lassen.

Reichsminister Rath: Fordert ein Land von den Erlebensbedingungen eine arbeitsfreie Abmahlung erlösen lassen.

Herr Dr. Moses (L.) wendet sich gegen den maßlosen Euzus und die Modernen. Solange man der Arbeiterschaft immer nur die gepanzerte Faust entgegenhält...

Reichsminister Rath: Uebertreter Euzus besteht in allen Kreisen der Bevölkerung (Wunde) festsitz in denen Mittel dazu zur Verfügung stehen.

Neuregelung der Einkommensteuereätze.

Der Steueraussschuß des Reichstages nahm gestern nach längerer Debatte gegen die Stimmen der Linken die folgenden Entwürfe an: Die Einkommensteuer beträgt: für die ersten ansehnlichen oder vollen 24 000 M. des steuerbaren Einkommens 10 v. H., für weitere 6 000 M. 20 v. H., für weitere 3 000 M. 25 v. H., für weitere 3 000 M. 30 v. H., für weitere 3 000 M. 35 v. H., für weitere 3 000 M. 40 v. H., für weitere 3 000 M. 45 v. H., für weitere 3 000 M. 50 v. H., für weitere 3 000 M. 55 v. H., für weitere 3 000 M. 60 v. H.

Aus dem Reichstag.

Der Reichstag hielt gestern eine Sitzung ab, in der u. a. aus dem neuen Entwurf des Einkommensteuergesetzes die 2,5 Milliarden Mark bemittelt wurden.

Politische Rundschau

Baldiger Beginn der Arbeiten am Elber-Saale-Kanal.

Der tatsächliche Haushaltsausblick B hat sich im nächsten Monat zur Herstellung eines Schiffbaukanals für 1000 T. Schiffe von Leipzig nach der Saale als ersten Teilbeitrag vorgehen 2 Millionen Mark bewilligt und den Landtag den Beschluß vorgeschlagen.

Das englische Interesse an dem Bruch.

Der „Bayerische Kurier“, das führende Blatt der Bayerischen Volkspartei schreibt: „Effektiv verwerfbar aber wären die wirtschaftlichen Forderungen Frankreichs nur dann, wenn sie auf dem Wege gültiger Vereinbarung zustande gekommen wären.“

Der Wohnungsbau nach Kriegsende.

Aus dem Reichsarbeitsministerium wird geschrieben: Nach neueren Angaben der Länder, die allerdings noch nicht ganz vollständig sind, ist die Zahl der bei Kriegsende benutzten und fertiggestellten Wohnungen (Dauer, Wechsels- und Notwohnungen) größer, als bisher bekannt war.

Stärkte der Sozialisierung und Kommunalisierung.

St. Frankfurt a. M., wo die Sozialdemokraten einen überraschenden Einfluß in der Stadverwaltung besitzen, beabsichtigt man sich mit dem Plan, die Wasser- und Elektrizitätswerte zu kommunalisieren und die Leitung einer gewissen Anzahl von öffentlichen Arbeiten überzuführen.

„Es sind verschiedene Gliaus in deiner Karawanenart, ein alter Mann, ein fetter Mann, der einen roten Ohren gleich, ein junger Mann, der sehr groß ist, und ein dünner Mann, der sehr klein ist.“

„Der Gefragte dachte nach, und nach reiflicher Überlegung erklärte er: „Es muß wohl so sein, daß der Hofmann einbald im Gelangnis sitzt; denn alle die anderen, die du genannt hast, kenne ich; ich aber kenne ich nicht.“

„Der Herr, der sich verhielt, glaubte, ruzelte die Stirn, er hatte sich herbeigefallen, diesen elenden Müßling „Bruder“ zu nennen, und zum Dank dafür wagte es der Unverschämte, sich über ihn lustig zu machen, denn daß es sich wirklich so verhalten könnte, wie er sagte, dünkte ihn unmöglich.“

„Was sollen diese Torheiten! Sieh er ihn hart an, Meibell du zu mir wie ein trunfener Franke?“

„Du triffst, Freund, rechtgerichte dich der Bekannte. Ich habe nichts als die eine Wahrheit gesprochen. Wie will ich aus dem weißen Leich des Propheten trinken, wenn ich dir anderes berichtet habe, als man mir erzählte.“

„Abdullah überwand seinen Zorn und ließ sich ausführlich mitteilen, was Malal Samed mitzuteilen mußte. Nun konnte auch er sich trotz aller Erläuterungen der Vermutung nicht mehr verschließen, daß der auf dem Fort zurückgebliebene in der Tat der Baron de Beauregard sei.“

„Bleibst du nicht mehr hier, zumal du dich als Malal Samed äußerte seine Verwunderung über das Verhalten und sein Begleiter um ein gutes Stück von ihrem Ziel entfernt, als sie einer Kutsche anständig wurden, die ihnen in rasender Eile entgegenkam und unmittelbar vor ihnen in eine Seitenstraße abbog.“

„Bleibst du nicht mehr hier, zumal du dich als Malal Samed äußerte seine Verwunderung über das Verhalten und sein Begleiter um ein gutes Stück von ihrem Ziel entfernt, als sie einer Kutsche anständig wurden, die ihnen in rasender Eile entgegenkam und unmittelbar vor ihnen in eine Seitenstraße abbog.“

Fortsetzung folgt.

